



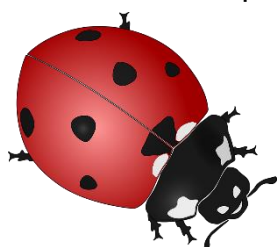
Glückskäferglück für das Gänseblümchen



Wie ein Käfer ein Gänseblümchen auf der Wiese rettete

Überall auf der Wiese lachten gelbe und weiße Blütenköpfe zur Sonne hinauf. Nur neben dem großen Stein wartete eine Gänseblümchen-Blütenknospe vergeblich darauf, sich entfalten zu dürfen. Ein Marienkäfer hatte sich zu ihr unter das Blatt, das sie bedeckte, gekuschelt und war mit nichts wegzulocken. „Hey“, rief die Blütenknospe. „Du versperrst mir den Weg. Such dir einen anderen Schlafplatz.“ Der Käfer gähnte. „Weißt du, dass ich ein Glückskäfer bin?“ „Mir bringst du gerade kein Glück“, sagte das Gänseblümchen. Der Käfer drehte sich um und schlief weiter. Da schloss auch das traurige Blümchen, das nicht blühen durfte, die Augen und träumte süße Blütenträume. Lautes Blöken riss es später aus dem Schlaf.

Verwundert lugte das Gänseblümchen unter dem Blatt hervor. Der Käfer war verschwunden. Schnell wollte es das Blatt über seiner Knospe wegschieben. Da sah es die großen Tiere mit ihren Zottelwollpelzen. Überall auf der Wiese standen sie und gruben ihre Zähne in das Gras. Sie kauten und schlucken und blöken und fraßen gierig alle Blüten auf. Schnell duckte sich das Gänseblümchen wieder unter das Blatt. „Hoffentlich finden sie mich nicht“, murmelte es. Es hatte Glück. Als die Schafherde am nächsten Tag weiterzog, war die Wiese fast kahlgefressen. Die meisten Blütenkollegen waren in den hungrigen Schafsmägen verschwunden. Keine von ihnen hatte Zeit gefunden, ihre Samen in der Erde zu verteilen. „Wie habe ich doch für ein Glück!“, rief das Blümchen. Es schob das Blatt beiseite und entfaltete seine Knospe. Und dann blühte und lachte es und freute sich viele Tage lang bis es Zeit war, die reifen Samen auf ihren Weg zu schicken. Abends saß oft ein Gast auf seiner Blütensonne. Der Käfer. Manchmal schlief er auch ein, denn er war oft müde. „Und ich habe dir doch Glück gebracht, oder?“, sagte er zuweilen und freute sich, wenn ihm das Blümchen zur Antwort zulächelte.



Elke Bräunling



Beschreibung: Der Trainier/die Trainerin liest dem Kind die Geschichte vom Glückskäfer vor und das Kind beantwortet anschließend die Fragen zur Geschichte.

Hör bei der Geschichte gut zu und beantworte anschließend folgende Fragen!

1. Welche Farbe hatten die Blumen auf der Wiese?
 - ☐ blau und gelb
 - ☐ rot und rosa
 - ☐ gelb und weiß
2. Welche Blume konnte ihre Blüte nicht entfalten?
 - ☐ Tulpe
 - ☐ Gänseblümchen
 - ☐ Rose
3. Welcher Käfer war der Glückskäfer?
 - ☐ Marienkäfer
 - ☐ Mistkäfer
 - ☐ Kartoffelkäfer
4. Was machte der Käfer anfangs neben dem Gänseblümchen?
 - ☐ singen
 - ☐ schlafen
 - ☐ springen
5. Welche Tiere waren auf der Wiese und fraßen alle anderen Blumen auf?
 - ☐ Kühe
 - ☐ Pferde
 - ☐ Schafe
6. Überlebte das Blümchen, das anfangs nicht blühen konnte?
 - ☐ Ja
 - ☐ Nein
7. Warum brachte der Käfer dem Blümchen Glück?
